



Sportwissenschaftler*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/1786>

Berufsbeschreibung

Sportwissenschaftler*innen sind in unterschiedlichen Bereichen tätig. Das Studium der Sportwissenschaft umfasst die Bereiche Bewegungs- und Sportpädagogik, Sportsoziologie, Sportmedizin, Sportpsychologie und Trainingswissenschaft. Sportwissenschaftler*innen unterrichten Schüler*innen und Student*innen, erstellen Fachbeiträge und Untersuchungen, sind in der Freizeitwirtschaft (z. B. Wellness, Fitness), im Gesundheits- und Sozialwesen (z. B. Jugendarbeit, Rehabilitationszentren) oder im Bereich des Spitzensportes tätig. Ihr Arbeitsumfeld variiert mit ihrem Einsatzgebiet und ihrem Schwerpunkt. Sie arbeiten häufig mit Schüler*innen, Sportstudent*innen, Lehrkräften, anderen Sportfachkräften, sowie mit Freizeit- und Leistungssportler*innen zusammen.

Anforderungen

Fachkompetenz:

- didaktische Fähigkeiten
- medizinisches Verständnis
- schriftliches Ausdrucksvermögen

Sozialkompetenz:

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit

- Bewegungsfreudigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Gesundheitsbewusstsein

Weitere Anforderungen:

- gepflegtes Erscheinungsbild

Methodenkompetenz:

- interdisziplinäres Denken
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit

Tätigkeiten und Aufgaben

- an Universitäten und Schulen unterrichten, in Kursen aus- und fortbilden
- Unternehmen, Vereine, Verbände und Behörden beraten
- forschen: Theorien entwickeln, empirische Studien konzipieren und durchführen
- an sportwissenschaftlichen Publikationen (z. B. Bücher, Journale, Zeitungen) mitarbeiten
- Öffentlichkeitsarbeit durchführen
- Trainingsprogramme erstellen
- an sportmedizinischer Rehabilitation mitwirken